

Bertha von Suttner an Arthur Schnitzler, 4. 11. 1913

|HERRN
D^r ARTHUR
SCHNITZLER

XVIII

5 STERNWARTEGASSE 7I

XVIII., Währing
Sternwartestraße

|4/11 13

Vielen Dank! Habe jede Zeile der interessanten Sendung gelesen. Ueber manches
auch mich gründlich geärgert; besonders über die Einschachtlung, Etikettierg,
Limitierung. Damit foll man doch den fünf oder sechs Vertretern der Weltlitera-
10 tur, die man jeweilig hat, fern bleiben!
Künftige Woche mache ich mich an die Arbeit.
Meinen Besuch in der Sternwartegasse habe ich sehr genossen.
Auf bald!

Sternwartestraße

B. Suttner

O CUL, Schnitzler, B104.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »1/1 Wien 1, 5. XI. 13, VII«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.

1 Blatt, 1 Seite, maschinelle Abschrift

5 Sternwartegasse] richtig: Sternwartestraße

11 Arbeit] Géza Baracs gab unter seinem Pseudonym »Clément Deltour« auf Subskrip-
tion eine Reihe »Unsere Zeitgenossen«/»Nos contemporains« heraus. Diese ist sehr
selten, ein Beitrag über Schnitzler konnte nicht nachgewiesen werden.

12 Besuch] vgl. A. S.: Tagebuch, 29. 10. 1913